HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 27	DONNERSTAG, DEN 22. JUNI	1995
Tag	Inhalt	Seite
12.6.1995	95 Verordnung zur Änderung der Bioabfallverordnung	
21. 6. 1995	Verordnung über die Veränderungssperre Billbrook 5	

Verordnung zur Änderung der Bioabfallverordnung

Vom 12. Juni 1995

Auf Grund von § 19 Absätze 2 und 4 des Hamburgischen Abfallwirtschaftsgesetzes (HmbAbfG) vom 1. Dezember 1992 mit der Änderung vom 9. März 1994 (Hamburgisches Gesetzund Verordnungsblatt 1992 Seite 251, 1994 Seiten 79, 83) sowie § 3 der Bioabfallverordnung vom 4. Oktober 1994 (Hamburgisches Gesetzund Verordnungsblatt Seiten 277, 282) wird verordnet:

Die Anlage 2 zu § 1 Absatz 1 der Bioabfallverordnung folgende Fassung:				
	"Anlage 2 zu § 1 Absatz 1			
Ortsteilnummer	Ortsteilname			
129	Horn			
130	Horn			
131	Rillstedt			

§ 1

Ortsteilnummer	Ortsteilname
407	Alsterdorf
430	Ohlsdorf
431	Fuhlsbüttel
432	Langenhorn
508	Wandsbek
509	Wandsbek
510	Marienthal
511	Marienthal
512	Jenfeld
513	Tonndorf

Ortsteilnummer Orts	teilname	Ortsteilnummer	Ortsteilname
514 Farn	nsen-Berne	520	Hummelsbüttel
515 Bran	nfeld	521	Lemsahl-Mellingstedt
516 Steil	shoon	522	Duvenstedt
517 Well	- ·	523	Wohldorf-Ohlstedt
	3 ,,	524	Bergstedt
518 Sasel	l	525	Volksdorf
519 Popp	penbüttel	526	Rahlstedt".

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1995 in Kraft.

Hamburg, den 12. Juni 1995. Die Umweltbehörde

Verordnung über die Veränderungssperre Billbrook 5

Vom 21. Juni 1995

Auf Grund von § 14 und § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2254), zuletzt geändert am 23. November 1994 (Bundesgesetzblatt I Seiten 3486, 3489), in Verbindung mit § 4 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 4. April 1978 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 89), zuletzt geändert am 15. November 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 288), wird verordnet:

Einziger Paragraph

- (1) Zur Sicherung der Planung wird eine Veränderungssperre für die in der Anlage durch eine schwarze Linie abgegrenzten Flächen des Bebauungsplan-Entwurfs Billbrook 5 (Flächen östlich des Tiefstackkanals, südlich der Bille, westlich Unterer Landweg und nördlich der Schnellbahnstrecke nach Bergedorf Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 132) vom 24. Juni 1995 bis zum 23. Juni 1997 festgesetzt.
- (2) Die Veränderungssperre nach Absatz 1 hat zum Inhalt, daß
- Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuchs nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen:
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Verän-

derungen nicht genehmigungs- oder zustimmungspflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

- (3) Es wird auf folgendes hingewiesen:
- 1. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in § 18 Absatz 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs bezeichneten Nachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, daß er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem zuständigen Bezirksamt beantragt. Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruchs richtet sich nach § 18 Absatz 3 des Baugesetzbuchs.
- 2. Unbeachtlich sind Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Inkrafttreten dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem örtlich zuständigen Bezirksamt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 21. Juni 1995.

